

Tour: SHURI

SHURI – JÔ

- Shuri-Jô Castle - Das Königsschloß von Shuri -
Weltkulturerbe der UNESCO

Shuri Castle Park Management Center
1-2 Kinjo-cho, Shuri, Naha-City, Okinawa 903-0815
Tel. (098)-886-2020
09.00 – 18.00 Uhr / Adult ¥ 800
Besichtigungsdauer: ca. 1- 1,5 h

Das Schloss von Shuri ist ein Symbol des prachtvollen Königreiches der Ryûkyû's. Seit dem frühen 15. Jahrhundert war es für ca. 450 Jahre die Schaltzentrale der Shuri-Monarchie und ist ein Zeugnis der Geschichte, der diplomatischen und Handelsverbindungen zu China, zu Japan, zu Korea und zu den Ländern Südostasiens. Der Wohnsitz des Königs und seiner Familie ist ausgestattet im Stil der prächtigen Kultur des Hofes. Seit 1992 ist das "Gesicht der Ryûkyûs" wiedererrichtet und legt eindrucksvoll Zeugnis von der Architektur, der Kunst und der Bedeutung der Ryûkyû-Inseln ab.

SHUREI-NO-MON



Das Tor von Shuri ist ein Symbol des Ryûkyû-Königreiches und formell auch der Universität von Ryûkyû. Es steht vor dem Eingang zum Schloss von Shuri und der erste Schritt, den Touristen in Okinawa machen sollten, ist dieses Tor zu durchschreiten.

Das Tor wurde während der Regierungszeit von König Shô Sei (1527-1555) errichtet und zuerst als "Taiken-Mon" bezeichnet. Erst als die Sapposhi, die chinesischen Gesandten, das Schloss Shuri zwischen 1574 und 1589 besuchten, änderte König Shô Ei (1573-1588)

den Namen in "Shurei-no-Kuni", was bedeutet, "Ryûkyû ist ein Land, in dem großer Wert auf Höflichkeit gelegt wird". König Shô Ken (1641-1647) erklärte diesen Namen dann für offiziell und so ziert diese Inschrift das Tor noch heute.

Auch Admiral Perry passierte dieses Tor während seiner Mission, um den König der Ryûkyû's zu treffen.

Das Tor wurde 1933 zum Nationalschatz erklärt und 1937 wurden Restaurationsarbeiten durchgeführt. Unglücklicherweise wurde das Tor 1945 im zweiten Weltkrieg während der Schlacht um Okinawa wieder zerstört. Mit Unterstützung der Naha City Hall wurde ein Komitee gegründet, um das Tor zu rekonstruieren. Die erforderlichen Unterlagen dazu kamen aus vielen Quellen: der Bevölkerung von Okinawa, Okinawanern die in Übersee lebten, dem Okinawa-Amerika-Freundschaftskomitee und der Regierung der Ryûkyû-Inseln. Die Rekonstruktion war 1957 abgeschlossen.

Das neue Shurei-no-Mon hieß einst junge Studenten auf der Universität der Ryûkyû's willkommen, die das Tor durchschritten um den Campus zu betreten. Für viele Jahre stand es nach dem zweiten Weltkrieg einsam auf der Spitze des Berges von Shuri und überblickte die Stadt Naha.



KANKAI-MON

Dies ist das Haupttor des Schlosses Shuri-jo. Es ist nach Westen gerichtet und ist der Eingang zum Vorbereich der Burg.

Es wurde in der Regierungszeit von König Shô Shin (1477-1526) erbaut. Es wird auch Amaeju-Mon genannt: Das freudvolle Tor.



ZUISEN-MON

Dies ist das zweite Tor des Schlosses.

„Zuisen“ bedeutet: gute und hervorragende Quelle. Diese Namensgebung resultiert aus der Ryuhi-Quelle, die sich vor dem Tor befindet.

Außerhalb des Tores gibt es dann einen Brunnen, wo das Wasser aus einer Leitung in Form eines Drachenkopfes (**Ryuh**i) strömt. Dieser Drachenkopf wurde 1532 von Seiri Takushi aus China mitgebracht und überstand den II. Weltkrieg. Dieses reine Wasser diente früher als Trinkwasser für den Palast.



ROUKOKU-MON

Roukoku ist Chinesisch und bedeutet Wasseruhr. Seit 1739 soll hier eine Wasser-Uhr gestanden haben, die Uhrzeit wurde dann mittels einer Trommel verkündet.



KOUFUKU-MON

Dieses hölzerne Turmtor ist das vierte Tor des Schlosses.

In der Zeit des Ryûyû-Königreiches war in diesem Gebäude das Jishaza, sozusagen die Geschäftsstelle.

Heute beherbergt es das Ticketbüro.

Auf dem Platz vor dem Koufuku-Mon befindet sich eine Sonnenuhr, **NICHIEI-DAI**, die die Angaben der Wasseruhr bestätigen sollte.

Außerdem befindet sich hier die **BANKOKU-SHINRYO-NO-KANE**, eine Nachbildung der Nationenglocke aus dem Schloß Shuri von 1458.

Hinter dem Koufuku-Mon liegt der untere Vorhof (Shita-no-una), über den man zum östlich davon gelegenen Houshin-Mon gelangt.

Westlich des unteren Vorhofes steht ein Gebäude, in dem früher die Stammbäume der Adelfamilien geführt wurden, das **KEIZUZA**. Außerdem befand sich in diesem Gebäude das **YOUMOTSUZA**, ein Büro für Material- und Versorgungsfragen.



HOUSHIN-MON oder KIMIHOKORI-UJO

Dieses Tor wurde 1562 erbaut und ist der direkte Eingang zum zentralen Hof (Una) vor der Haupthalle.

SUIMUI-UTAKI

Auf dem unteren Hof vor dem Houshin-Mon befindet sich ein kleiner Gebetsplatz, umschlossen von einer Mauer.

Laut der Mythologie der Ryûkyû's schuf Gott selbst diesen Platz.

UNA

Der zentrale Hof (40x44 m) war der wichtigste Bereich des Schlosses. Er diente als Ort, wo wichtige Ereignisse und diplomatische Zeremonien jeglicher Art abgehalten wurden. Wenn Gesandte aus China das Schloss besuchten, wurde im Una eine Bühne errichtet, auf der künstlerische Darbietungen gezeigt wurden.

Ein gepflasterter Weg (Ukimichi) führt von der Mitte des Houshin-Mon zum Seiden.

Der Schlosshof ist auf allen vier Seiten von Gebäuden umschlossen, ganz im Stil der "Verbotenen Stadt" in Peking.



NANDEN, BANDOKORO

Auf der Südseite des Una befinden sich zwei Gebäude.

Im ersten, flachen, Gebäude, dem Nanden, wurden früher Gegenstände des täglichen Bedarfs aufbewahrt, wie Tee und Tabak. Es gab auch Räume für medizinische Zwecke.

Das zweite, höhere, Gebäude, das Bandokoro, diente als Eingang zum Schloss. Hier wurden die Besucher zunächst empfangen.

Heute sind in diesen Gebäuden Ausstellungen zur Geschichte des Ryûkyû-Königreiches.



SEIDEN

Dies ist das wichtigste Gebäude im Schloss Shuri. Es ist der Ort, wo die Politik des Königreiches Ryûkyû gemacht und Zeremonien abgehalten wurden. Das größte Gebäude des Schlosses ist nun vollständig wiederhergestellt. Dieses hölzerne Gebäude ist ein vorzügliches Beispiel für die Architektur Ryûkyû's, die sowohl durch Japan als auch durch China beeinflusst wurde. Es ist 28,8 m lang, 17 m breit und 16 m hoch. Aus historischen Dokumenten ist bekannt, dass es aufgrund von Bränden mehrmals wiederaufgebaut wurde.





USASUKA

Im ersten Stock des Seiden, genannt Ufugui, fanden die Zeremonien und Aktivitäten der königlichen Familie statt.

Im Zentrum der Etage befindet sich der Thron, genannt: Usasuka.



HOKUDEN / HYOJOSHO

Dieses Gebäude auf der Nordseite des Una war die öffentliche Dienststelle des Königreiches, in der die Verwaltung durchgeführt, Dokumente ausgearbeitet und Sitzungen der obersten Gefolgsleute abgehalten wurden. Es fanden hier auch Bankette statt, um die Gesandten aus China zu unterhalten.

Heute gibt es hier Ausstellungen zum Schloss Shuri-Jo, einen Video-Raum und einen Souvenir-Shop.



UEKI-MON

Durch dieses Tor verlässt der heutige Tourist den inneren Bereich des Schlosses und folgt einem Steinweg abwärts entlang der Schlossmauer.



KYUKEI-MON

Durch dieses Tor verlässt der Besucher den Burgbereich.

Dieses Tor wurde früher als Diensteingang zu den Räumen der Hofdamen verwendet, die auf der Nordseite der Schlossmauer waren.



SONOHYAN-UTAKI

Weltkulturerbe

Wenn der König früher die Burg verließ, betete er hier im Schrein für eine sichere Reise.